



CombiCarrier II[®]

GEBRAUCHSANWEISUNG



Gilt für Modellnummern:

CC 2200P

CC 2200PY

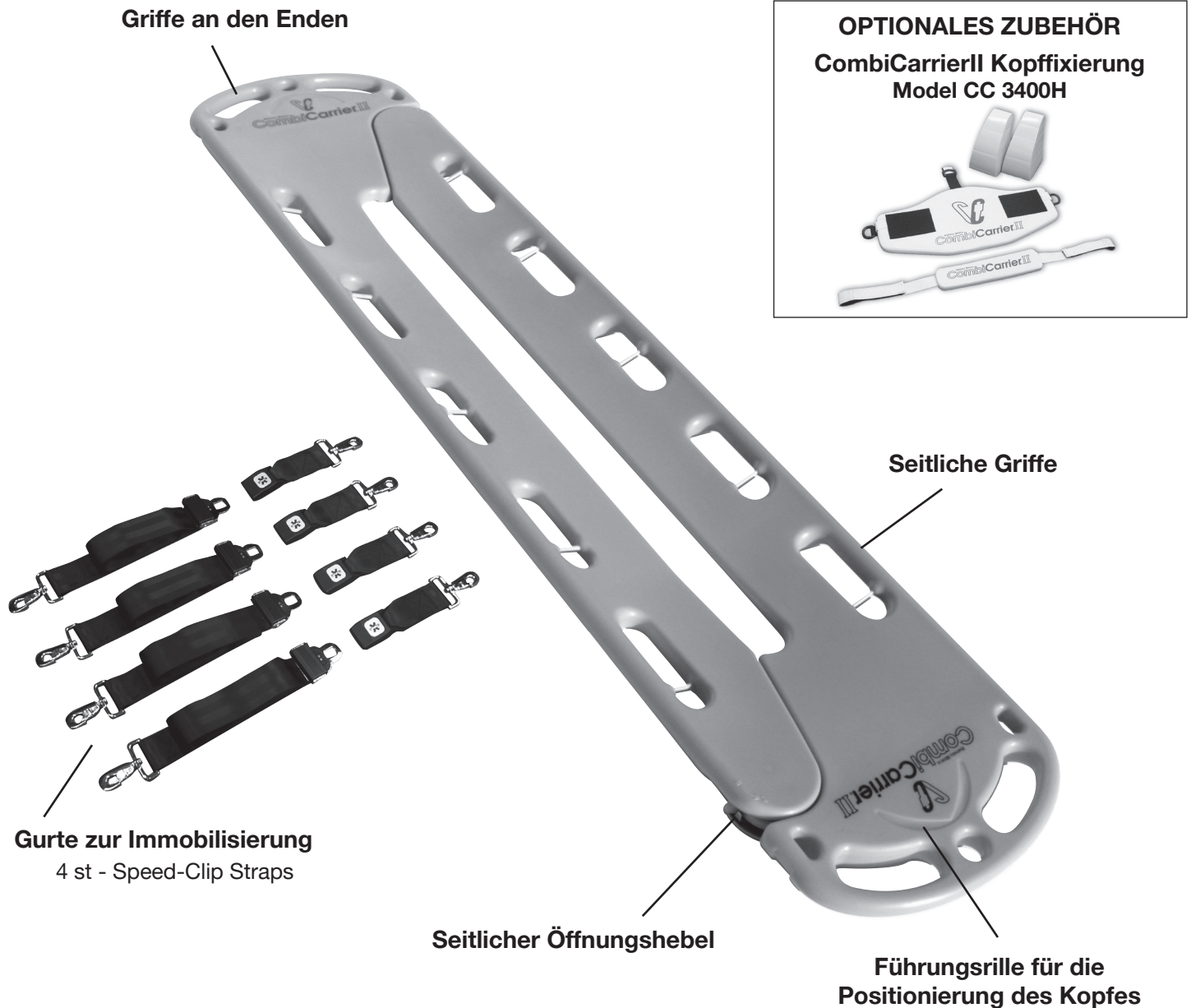
CC 2200P-OD



CombiCarrier II®

GEBRAUCHSANWEISUNG

TERMINOLOGIE



SPEZIFIKATION

Abmessungen:

Länge.....186,7 cm
Gewicht.....41,9 cm
Breite.....5,6 cm

Weight 7,08 kg
Load Capacity..... 205 kg

*Eine fortlaufende Verbesserung des Design und der Ausführung: das ist unsere Philosophie .
Die Spezifikationen können folglich ohne vorherige Ankündigung abgeändert werden*

CombiCarrierII® ist ein geschütztes Markenzeichen der Hartwell Medical LLC.

©2021 Hartwell Medical LLC. Alle Rechte Vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

Terminologie	2
Wichtige Informationen	
Spezifikationen	2
Einführung.....	3
Genehmigung	3
Kundendienst.....	6
Garantiebeschränkungen	6
Rückgabe	6
Instruktionen	
Einsatz als Schaufeltrage.....	4
Einsatz als Spinaltisch	5
Verwendung mit Vakuummatratze	5
Verwendung mit Korbtrage	5
Positionierung.....	6
Wartung und Reinigung	6
Liste des Zubehörs	7
Schulungs - und Wartungsverzeichnis	8

EINFÜHRUNG

Der CombiCarrierII® wurde für die Verlegung oder den Transport eines Verletzten oder eines Kranken entwickelt, um beim Patienten jede Bewegung zu vermeiden. Der CombiCarrierII kann als einfaches Spinalbrett eingesetzt oder, in zwei Teile zerlegt unter den Patienten geschoben und dieser mit den Gurten blockiert werden, wie dies bei den Schaufeltragen geschieht.

Die spezifische Anwendung und die technischen Vorgänge können von Helfer zu Helfer verschieden sein. Hartwell Medical rät davon ab, dieses Produkt zweckentfremdet einzusetzen, wie dies auch von den gegenständlichen Richtlinien unterstrichen wird. Der Einsatzhelfer, der den CombiCarrierII verwendet ist der allein Verantwortliche für dessen Einsatz und Anwendung.

Körperliche Voraussetzungen des Helfers

Die Helfer, welche CombiCarrierII einsetzen müssen für die Immobilisierungsvorgänge geschult worden sein und folgende grundlegende körperliche Voraussetzungen aufweisen:

- a) sie müssen mit beiden Händen fest zugreifen können
- b) sie müssen in den Armen, am Rücken und in den Beinen genügend Kraft haben, um das zu behandelnde Gewicht aufzuheben, zu schieben und zu ziehen
- c) ein gutes Gleichgewicht
- d) gute Augen und ausgezeichnete Reflexe
- e) Koordination der Muskeln haben.

ACHTUNG: Man muss sich immer davon überzeugen, dass die Anzahl der Helfer dem Gewicht des Verletzten während des Transportes mit CombiCarrierII angemessen ist. Wenden Sie immer die größte Vorsicht an, wenn Sie einen Patienten mit dem CombiCarrierII anheben und transportieren.

GENEHMIGUNG

Aufmerksam durchzulesen

Die vorliegenden Richtlinien wurden ausschließlich dazu geschaffen, Informationen über das korrekte Vorgehen beim Einsatz des CombiCarrierII zu geben.

Der Helfer, der dieses professionelle ärztliche Instrument verwendet, ist allein dafür verantwortlich. Es ist nötig, dass er ausreichend dafür geschult und für die Hilfe in Notfällen ausgebildet wurde. Die hier gelieferten Richtlinien sind für entsprechend geschultes und für den Notfalleinsatz ausgebildetes Krankenpersonal bestimmt. Das so beschriebene Personal ist verpflichtet, unter ärztlicher Aufsicht und entsprechend der Anweisungen der ärztliche Stellen vorzugehen.

Diese Richtlinien liefern keine Informationen über die Standardvorgänge, die in jeder einzelnen Situation durchgeführt werden müssen, da die Umstände und der körperliche Zustand des Patienten von einem Notfall zum anderen verschieden sein können.

Außerdem liefern diese Richtlinien den Notärzten in Bezug auf die Tätigkeit und die nachstehend beschriebenen

Vorgänge keinerlei Hinweise auf zuständige Rechtsbehörden. Die endgültigen Regelungen werden auf Landesebene entschieden und dürfen nur vom ärztlichen Notfalldienst des Landes und mit Gutheiß einer Rechtsbehörde genehmigt werden.

Die Hartwell Medical empfiehlt folglich:

1. Oben genannte Richtlinien dürfen nur nach Gutheiß des örtlichen Notdienstes angewendet werden.
2. Vor jedem Einsatz des CombiCarrierII vor Ort muss das Krankenpersonal, nach dem Besuch von spezifischen Schulungen, dazu ermächtigt worden sein.
3. Der korrekte Einsatz des CombiCarrierII erfordert den Einsatz von mindestens 2 für die Notfallhilfe geschulten Personen.
4. Zuzüglich zur Erfahrung vor Ort muss eine fortlaufende medizinische Weiterbildung erfolgen.



CombiCarrier II®

GEBRAUCHSANWEISUNG

INSTRUKTIONEN

Der CombiCarrier II hat gleichzeitig zwei Funktionen. Er kann als Schaufeltrage oder als Spineboard eingesetzt werden.

Der Einsatz des CombiCarrier II als Schaufeltrage (zwei Teile)

Zusammensetzung mit Hebel für die seitliche Öffnung

Nehmen Sie die beiden Teile des CombiCarrier II auseinander, indem Sie diese anfassen und den seitlichen Öffnungshebel ziehen. Nach Ziehen des Seitenhebels schieben Sie die beiden Teile des CombiCarrier II auseinander. Gehen Sie am anderen Ende auf gleiche Weise vor. *Foto 1.*



Positionierung des CombiCarrier II

Legen Sie den CombiCarrier II (bevor Sie ihn in zwei Teile zerlegt haben) seitlich so neben den Patienten, dass sich die Führungslinien für den Kopf auf gleicher Höhe mit dem Kopf des Patienten befinden. Der CombiCarrier II ist 187 cm lang und könnte bei einigen Patienten nicht ausreichen. Kontrollieren Sie vorher, ob eine zusätzliche Stütze notwendig ist.

Während ein Helfer den Kopf des Patienten ruhig hält, nehmen Sie die beiden Hälften des CombiCarrier II auseinander und positionieren Sie eine Hälfte unter den Patienten. Es ist möglich, dass es anderer Helfer bedarf, um die Schultern und das Becken des Patienten leicht anzuheben, damit der Teil des CombiCarrier II korrekt unter den Patienten rutschen kann. *Foto 2*



Der Patient darf während dieses Einsatzes des CombiCarrier II nicht gerollt werden. Überzeugen Sie sich, dass die erste Hälfte korrekt unter dem Patienten zu liegen kommt, dann schieben Sie die andere Hälfte des CombiCarrier II darunter. Schließen Sie die Teile einzeln mit den Griffen zusammen. Kontrollieren Sie nochmals die Hebel für die Öffnung, um sicher zu stellen, dass diese richtig geschlossen sind, bevor Sie den Patienten mit den Gurten sichern.

Sichern der Patientenrückhaltesysteme

Der CombiCarrier II ist mit vier zweiteiligen Rückhaltesystemen für Patienten verpackt. Zwei Gurte bilden ein X-Muster über der Brust des Patienten. Ein Gurt sollte an den Hüften und ein Gurt über den Knien positioniert werden. Die beiden Brustgurte sollten hinter den Schultern des Patienten befestigt und jeweils oberhalb der Schultern nach vorne geführt werden. Mit den Stiften können verschiedene Gurtkonfigurationen verwendet werden. Bestimmte Gurtpositionen werden durch das Ausmaß der Verletzungen des Patienten und die örtlichen medizinischen Protokolle bestimmt. Sichern Sie den Patienten ordentlich ohne dabei seine Atmung zu Beeinträchtigen. **Befolgen Sie immer die Richtlinien Ihres medizinischen Direktors, wenn Sie die Rückhaltesysteme des Patienten sichern.** *Foto 3.*



Den Kopf des Patienten sichern

Befolgen Sie bei der Sicherung von Kopf und Hals des Patienten IMMER die Richtlinien Ihres örtlichen medizinischen Direktors. Wenn am Patienten ein Halskragen angebracht ist und eine Kopffixierung erforderlich ist, befolgen Sie die von Ihrem örtlichen medizinischen Direktor festgelegten Protokolle. Bei Verwendung eines FASPLINT FULLBODY® oder FASPLINT HALFBACK® sollte der Kopf des Patienten im Einklang mit dem Hals und dem Oberkörper des Patienten stabilisiert werden.

Überprüfen Sie die CombiCarrier II-Verriegelungen und ALLE Rückhaltesysteme des Patienten erneut, bevor Sie den Patienten anheben oder bewegen. *Foto 4.*





Der Einsatz von CombiCarrierII als Spinalbrett (ein Teil)

Zusammensetzung mit den Hebeln für die seitliche Öffnung

Überzeugen Sie sich, dass beide Hebel für die Öffnung fest geschlossen sind, damit die beiden Teile fest verbunden bleiben.

Positionierung des CombiCarrierII

Legen Sie den CombiCarrierII seitlich neben den Patienten, so dass sich die Führungslinien für den Kopf auf gleicher Höhe mit dem Kopf des Patienten befinden. Der CombiCarrierII ist 187cm lang und einige Patienten könnten diese Länge überschreiten. Kontrollieren Sie vorher, ob eine zusätzliche Stütze notwendig ist.

Der Patient kann jetzt auf den CombiCarrierII gerollt oder gelegt werden. Ein Helfer muss während der Vorgänge für die Verlegung oder das Anheben des Patienten immer den Kopf festhalten. Kontrollieren Sie nochmals die Öffnungshebel, damit Sie sicher sind, dass diese korrekt blockiert wurden, bevor Sie den Patienten mit den Gurten sichern.

Bei Fällen, in denen der Verletzte aus einem Fahrzeug geholt werden muss, positionieren Sie den CombiCarrierII neben dem Autositz und der Patient kann so gedreht werden und auf den CombiCarrierII rutschen. *Wenn der Verletzte aus einem Fahrzeug geholt werden muss, folgen Sie beim Vorgehen immer den ärztlichen Anweisungen. Foto 5.*



Sichern der Patientenrückhaltesysteme

Positionieren Sie die Patientengurte wie zuvor angegeben. Zwei Riemen bilden ein X-Muster über der Brust, ein Riemen an den Hüften und ein Riemen über den Knien. Die beiden Brustgurte sollten hinter den Schultern des Patienten befestigt und über jede Schulter geführt werden. Bestimmte Gurtpositionen werden durch das Ausmaß der Verletzungen des Patienten und die örtlichen medizinischen Protokolle bestimmt. Ziehen Sie die Gurte fest am Patienten an ohne dabei seine Atmung zu beeinträchtigen.

In Situationen der Rettung aus einem Fahrzeug sollten die Gurte um den Patienten herum positioniert und gesichert werden, bevor der Patient vom Fahrzeug wegbewegt wird, es sei denn, es besteht eine unmittelbare lebensbedrohliche Gefahr. *Befolgen Sie immer die Richtlinien ihres medizinischen Direktors, wenn Sie die Patientengurte sichern.*

Den Kopf des Patienten sichern

Befolgen Sie bei der Sicherung von Kopf und Hals des Patienten IMMER die Richtlinien Ihres örtlichen medizinischen Direktors. Wenn am Patienten ein Halskragen angebracht ist und eine Kopffixierung erforderlich ist, befolgen Sie die von Ihrem örtlichen medizinischen Direktor festgelegten Protokolle. Bei Verwendung der CombiCarrierII-Kopffixierung sollte der Kopf des Patienten stabilisiert werden, nachdem die Patientengurte gesichert wurden. *Überprüfen Sie die CombiCarrierII-Verriegelungen und ALLE Patientengurte erneut, bevor Sie den Patienten anheben oder bewegen. Foto 6.*



EINSATZ MIT DER VAKUUMMATRATZE

Der CombiCarrierII kann zum Verlegen des Patienten vom Boden auf eine Vakuummatratze verwendet werden, wobei der Patient so gut wie nicht bewegt und nicht gerollt werden muss. Nachdem der Patient auf die Vakuummatratze gelegt wurde, kann der CombiCarrierII entfernt werden und der Patient kann in der Vakuummatratze immobilisiert werden. Der CombiCarrierII kann auch unter der Matratze EVAC-U-SPLINT® verwendet werden, um das Anheben an den Enden zu erleichtern. Foto 7.



EINSATZ MIT DER KORBTRAGE

Der CombiCarrierII kann in den meisten Fällen in der Korbtrage eingesetzt werden, mit Ausnahme derjenigen, die eine Trennung für die unteren Extremitäten aufweisen. Zuerst muss der Patient auf den CombiCarrierII festgeschnallt werden, dann damit in die Korbtrage gelegt und mit den Gurten der Korbtrage darauf befestigt werden.

VORSICHT: JEDES waagrechte oder senkrechte Anheben muss entsprechend den Anweisungen der zuständigen ärztlichen Stellen durchgeführt werden.



CombiCarrier II®

GEBRAUCHSANWEISUNG

AUFBEWAHRUNG

Der CombiCarrier II ist mit dem Großteil der Fächer kompatibel, in denen die traditionellen Spineboards verstaut werden. Man empfiehlt die Unterbringung des CombiCarrier II, z.B. in einem Spind, mit zusammengeschlossenen Hälften. Wenn nur wenig Platz vorhanden ist, kann der CombiCarrier II auch mit den beiden Hälften übereinander verstaut werden, um die Breite zu reduzieren. Die Patientengurte sollten für einen einfachen Zugang in unmittelbarer Nähe des CombiCarrier II aufbewahrt werden.

Foto 8a und 8b.



WARTUNG

Für eine korrekte Wartung des CombiCarrier II empfehlen wir, von vornherein ein Wartungsprogramm festzulegen, das Ihre Möglichkeiten berücksichtigt. Die tägliche Inspektion muss alles beinhalten, das die Leistung des CombiCarrier II beeinträchtigen könnte (z.B. beschädigte Teile, gelockerte Schrauben, nicht funktionierende Öffnungshebel usw.). Wenn Sie Beschädigungen feststellen oder eine Wartung vorgenommen werden muss, darf der CombiCarrier II nicht eingesetzt werden, bis der Schaden behoben oder der beschädigte Teil ersetzt wurde.

Die Plastikoberfläche des CombiCarrier II erfordert keine besondere Wartung. Wenn die Metallteile des CombiCarrier II raue Stellen aufweisen, schmirgeln Sie diese einfach ab. Wir empfehlen, die Metallteile nicht zu polieren. Die medizinischen Klebebänder haften schlecht, wenn die Teile zu glatt sind.

REINIGUNG

Die Reinigung und das Desinfizieren des CombiCarrier II müssen entsprechend den Vorschriften der zuständigen ärztlichen Stellen durchgeführt werden. Beim CombiCarrier II kann eine 1% ige Bleichlauge verwendet werden, die sorgfältig mit lauwarmem Wasser nachgespült werden muss. Zerlegen Sie NIEMALS den Block des Öffnungshebels, wenn Sie nicht dazu ausdrücklich vom Kundendienst der Hartwell Medical dazu ermächtigt wurden. Die Vorrichtung des Öffnungshebels kann mit Wasser und Seife oder mit irgendeinem im Handel erhältlichen Desinfektionsmittel gereinigt werden. Nach dem Waschen trocknen Sie den CombiCarrier II sorgfältig mit einem Tuch ab, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Ein Pressluftstrahl kann für das Trocknen der Hebelvorrichtung nützlich sein.

Der Hebel muss nach dem Waschen nicht geschmiert werden. Wenn der CombiCarrier II bei extremen oder sehr schlechten Wetterbedingungen eingesetzt wird, kann es helfen, den Hebelblock mit einem Spray auf Teflon- oder WD-40® -Basis zu schmieren. Zum Schmieren dürfen KEINE Öle oder Fette verwendet werden.

KUNDENDIENST

Die Chargennummer und die Seriennummer befinden sich an der Unterseite beider Abschnitte des CombiCarrier II. Notieren Sie diese Nummer mit anderen wichtigen Informationen wie dem Kaufdatum und dem Namen des Händlers an der dafür vorgesehenen Stelle. Bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz auf und fügen Sie es bei jeder Änderung des Eigentums an diesem Produkt bei.

Sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen müssen, geben Sie bitte immer die Modellnummer, Chargennummer und Seriennummer Ihres Produkts an. Wenn Sie Kenntnis von einem schwerwiegenden Vorfall im Zusammenhang mit der Verwendung des Geräts erhalten, sollten Sie den Vorfall Hartwell Medical und Ihrer Aufsichtsbehörde für Medizinprodukte melden.

Sollten Sie Fragen zu Ihrem CombiCarrier II haben, hilft Ihnen unser Kundendienst gerne weiter. Unsere Kundendienstabteilung erreichen Sie telefonisch (760) 438-5500, Montag bis Freitag, 8.00 - 16.30 Uhr PST.

Produkt: CombiCarrier II

Modell Nr.: _____

Warenposten Nr.: _____

Seriennummer _____ / _____

Einkaufsdatum: _____

Eingekauft bei: _____

Datum der Inspektion des Produktes und der

Genehmigung für den Einsatz: _____

Datum der Schulung: _____

GARANTIEBESCHRÄNKUNG

Für den CombiCarrier II gilt eine Garantie von fünf Jahren ab Kaufdatum oder ab dem Datum des Eingangs, wenn ein Zustellnachweis erbracht wird. Diese Garantie deckt alle Material und Verarbeitungsfehler bei normalem Gebrauch ab.

Für alle Einweg- und Weichwaren gilt eine Garantie von 90 Tagen ab Kaufdatum oder ab dem Datum des Eingangs, wenn ein Zustellnachweis erbracht wird.

Jedes Produkt, von dem behauptet wird, dass es innerhalb des angegebenen Zeitraums aufgrund von Material oder Verarbeitung defekt ist, wird von einem autorisierten Vertreter von Hartwell Medical überprüft. Die Verpflichtung beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur von Komponenten, bei denen ein Defekt festgestellt wurde.

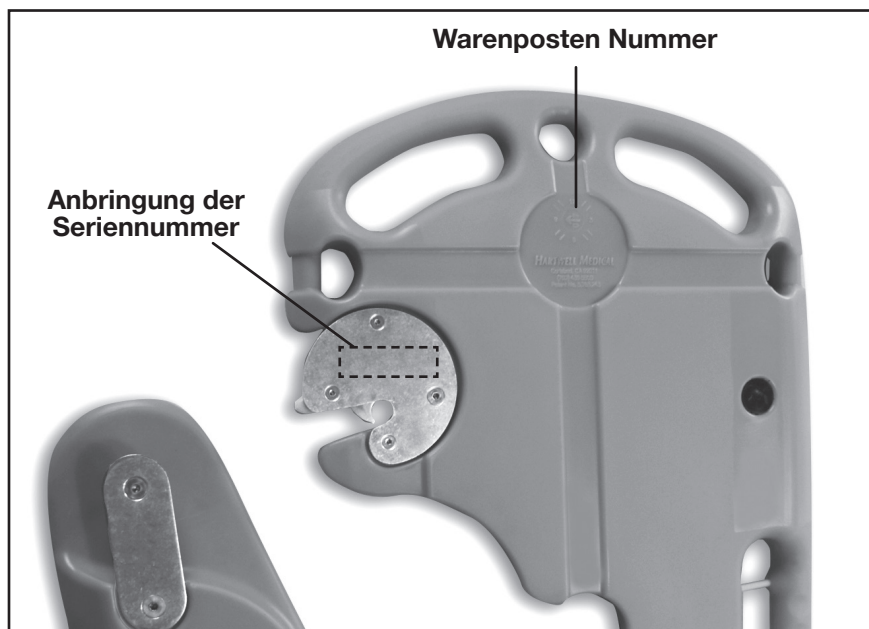
Sollte nach Inbetriebnahme des Produkts ein möglicher Defekt festgestellt werden, wenden Sie sich direkt an Ihren Hartwell Medical Händler. **Senden Sie das Produkt NICHT ohne vorherige Genehmigung zurück.**

RÜCKGABEBEDINGUNGEN

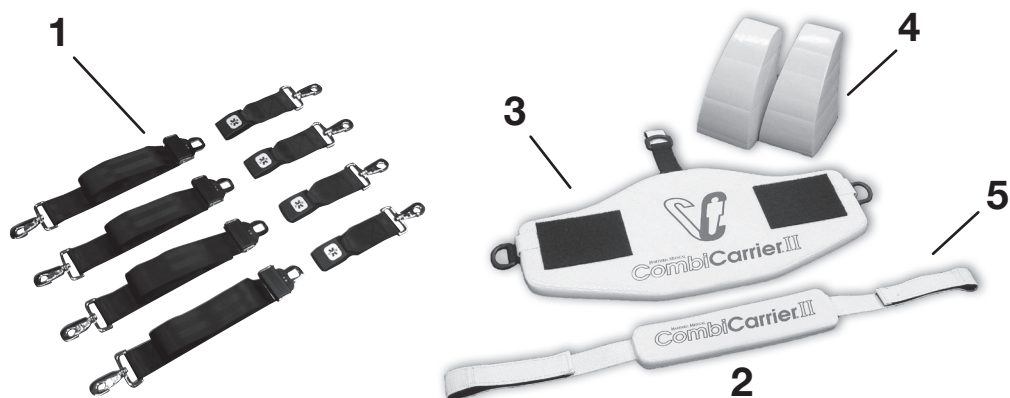
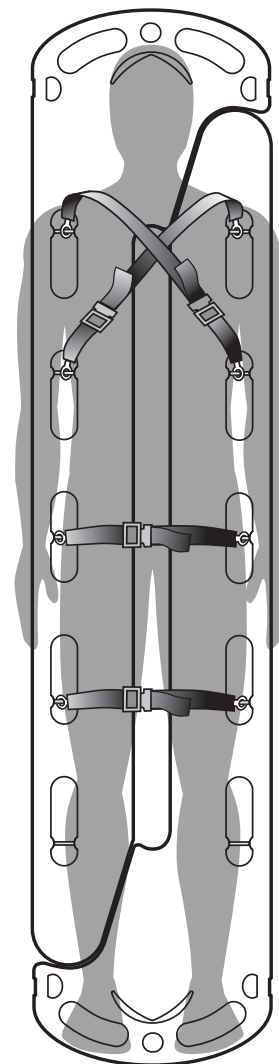
Kein Produkt, das man für fehlerhaft hält, darf ohne vorherige Genehmigung der Hartwell Medical zurückgegeben werden. Die Produkte, für welche die Inspektion genehmigt wurde, werden gereinigt (sofern notwendig), überprüft, getestet und eine eventuelle Reparatur oder ein Ersatz erwogen. Die zurückgegebenen Produkte werden aufgrund ihres Alters, dem Zustand und der angenommenen Dauer der Reparatur bewertet. Wenn das Produkt reparierbar erscheint, wird man sich vor jedem Eingriff mit dem Kunden in Verbindung setzen. Alle reparierten Produkte sind für 90 Tage gewährleistet.



LISTE DES ZUBEHÖRS



GURTANWENDUNG DIAGRAMM



BESTANDTEILE

Referenz Nr#	Ersatzteilnummer	Beschreibung	Menge
1	CC 2100-9-400	CombiCarrierII® Patientenrückhaltesysteme - Speed Clip (4er-Set)	1
2	CC 3400H	CombiCarrierII Kopffixierung (kompletter Satz)	1
3	CC 3400-9-100	CombiCarrierII Grundplatte Kopffixierung (Stück)	1
4	CC 3400-9-200	CombiCarrierII Fixierblöcke Kopffixierung (Paar)	1
5	CC 3400-9-300	CombiCarrierII Stirngurt Kopffixierung (Stück)	1

Informationen zu weiteren Teilen erhalten Sie von unserer Kundendienstabteilung unter der Nummer 760-438-5500.



CombiCarrier II®

GEBRAUCHSANWEISUNG

DOKUMENTATION ÜBER DIE SCHULUNG

Wer immer den CombiCarrier II® verwendet und mit ihm umgeht muss aktiv an der Schulung und an den darauffolgenden Wiederholungsterminen teilnehmen. Nur so kann das klare Verständnis für die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten des CombiCarriers gewährleistet werden. Man empfiehlt die gegenständliche Dokumentationsform. Je nach den Anforderungen Ihrer Organisation kann es notwendig sein, weitere Unterlagen anzufügen. Es bleibt den zuständigen ärztlichen Stellen überlassen, Fotokopien oder andere Formulare beizufügen.

WARTUNGSVERZEICHNIS

Es müssen Kontrollen und Routinewartungen durchgeführt werden, um den CombiCarrier II® immer für den Einsatz bereit zu halten. Sollte der CombiCarrier II nicht korrekt funktionieren, so darf er nicht mehr eingesetzt werden, bevor er nicht überprüft und entsprechend repariert oder ersetzt wurde.



Emergo Europe
Prinsessegracht 20
2514 AP The Hague
The Netherlands

HARTWELL MEDICAL



Hartwell Medical LLC
6354 Corte del Abeto, Suite F
Carlsbad, CA 92011 USA
PH: (760) 438-5500 FX: (760) 438-2783
www.HartwellMedical.com



AGCCII 06/21